Wutzrock 2019 – noch mehr Musik

11.06.2019 21:11



Huaira (links), Kochkraft durch KMA (mitte), Ilgen-Nur (rechts)

Das Line-up wächst. Sieben Bands können wir neu ankündigen. Stilistisch so bunt wie Wutzrock. Alles ist dabei: Hochgradiger Neo-Dada trifft auf optimistischen Indie-Pop, feinfühlige Jazz-Arrangements auf puren Ostsee-Punk und ohrwurmiger Rock feiert mit globalem HipHop. Jede Menge Unterhaltung und viel zum Sehen und einiges zum Nachdenken.

Lässiger Indiepop mit Slacker-Rock-Attitüde

Ilgen-Nur singt über Zukunftsängste und Unsicherheiten, aber auch übers Fahrrad fahren und verschmierten Lippenstift. Lässiger Indiepop mit Slacker-Rock-Attitüde. Kochkraft durch KMA sind die Erfinder*innen und Vertreter*innen des Genres „Neue Deutsche Kelle“. Sie singen von sprachlicher Gewalt und mischen Punkpower mit Haltung zu Songs mit Vergnügen und Verve. Die Punkdeutschrocker von Drunken Swallows brachen direkt von der Ostsee auf, um die Bühnen der Republik zu erobern. Authentische Musik von der Partyhymne bis zum Aufruf zum Widerstand. Huaira bringen uns experimentelle Musik aus Ecuador. Die vier Musiker*innen mischen andine, afro-, criollo- und Elektroklänge mit Klängen aus der Natur und kreieren daraus ganz besondere Rhythmen.

Der Wu-Tang Clan der Globalisierung

Das HipHop-Kollektiv Rapfugees besteht aus 15 Künstler*innen mit und ohne Fluchtgeschichte. Auf der Bühne zeigen sie eine spektakuläre Show, hin- und hergerissen zwischen aktionsgeladenen Breakdance-Moves und Pantomime, Improvisationen mit Loopstation und Beatbox, Scratches der alten Schule, Texten und Beats, die mal unter die Haut gehen, mal direkt in die Beine. FUXX bringen energetische Riffs, druckvolle Bässe und pulsierende Drums. In ihren Texte sind sie so persönlich wie direkt, deutschsprachig, greifbar und zugänglich. We don't suck we blow! überschreiten Genre-Grenzen. Ihre feingeistige

Klanggestaltung und ihre gefühlvollen Improvisationen beweisen Lust auf Abenteuer. Sie loten Klangfarben aus, die durch die Instrumentierung noch intensiver werden.

Eine Million gegen Rechts

Dieses Jahr solidarisiert sich Wutzrock mit der Aktion „Eine Million gegen Rechts“ von Heinz Ratz und Konstantin Wecker. Das soll vor allem eine Hilfe sein für selbstverwaltete Jugendzentren und Jugendhäuser in Ostdeutschland, denn die stehen zunehmend unter Druck von Rechts. So wie übrigens auch die Lohmeyers von „Jamel rockt den Förster“. Birgit Lohmeyer kommt hier zur besten Sendezeit zu Wort:

► Aus Datenschutzgründen wird das Video erst nach einem Click geladen

Zum aktuellen Line-Up